



## Staatssekretär Baake eröffnet Speicherkonferenz im Bundeswirtschaftsministerium

Staatssekretär Baake eröffnet Speicherkonferenz im Bundeswirtschaftsministerium  
Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Rainer Baake, hat heute die Konferenz "Speicher im Kontext der Energiewende" im Bundeswirtschaftsministerium eröffnet. Rund 250 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Industrie und Politik diskutieren im Rahmen der Konferenz aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Speicherbedarf sowie zum Einsatz von Speichern in Stromnetzen <http://www.bmwi.de/DE/Themen/Energie/speicher.html> und im Strommarkt.

Staatssekretär Baake: "Mit dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien benötigen wir ein insgesamt flexibleres Stromsystem, das sich zeitlich schnell verändernden Erzeugungs- und Lastsituationen anpassen kann. Stromspeicher stellen neben dem Netzausbau und der Flexibilisierung der Nachfrage eine weitere Option dar, Stromerzeugung und -verbrauch in Einklang zu bringen. Unterschiedliche Speichertechnologien

können hierbei ganz unterschiedliche Funktionen im Energiesystem wahrnehmen. Es ist daher ein wichtiges Anliegen der Konferenz, die Frage des Einsatzes von Energiespeichern differenziert nach ihrem Einsatzzweck im Stromsystem zu analysieren." Im Rahmen der Konferenz werden verschiedene wissenschaftliche Studien vorgestellt. Neben der technischen Machbarkeit bildet auch der Aspekt der gesamtwirtschaftlichen Kosteneffizienz einen weiteren Schwerpunkt der Konferenz. Einen Überblick zu den Konferenzbeiträgen finden Sie im Programm (PDF: 207 KB) zur Konferenz <http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/P-R/programm-bmwi-speicherkonferenz-2014,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) <br />Scharnhorststr. 34-37 <br />11019 Berlin <br />Deutschland <br />Telefon: 030 18 615-6121 <br />Telefax: 030 18 615-7020 <br />Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de) <br />URL: <http://www.bmwi.de> <br />img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=577334" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe